

An das
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch
Umweltamt
Postfach 1240
91312 Höchstadt

Bohranzeige

für Erdaufschlüsse (Erkundungsbohrungen, Grundwassermessstellen, etc.) nach § 49 WHG i. V. m. Art. 30 BayWG

Die Anzeige muss mindestens einen Monat vor Beginn der Arbeiten eingereicht werden. Vorlage digital (per E-Mail)

1. Zweck der Erdaufschlüsse

- Baugrunderkundung zur Untersuchung des Untergrundaufbaus
- Baugrunderkundung zur Untersuchung des Grundwassers
- Bohrung zur Altlastenerkundung
- Altlastenerkundung zur Untersuchung des Grundwassers
- Errichtung Grundwassermessstelle
- Sonstiges: _____

2. Antragsteller/-in

Firma	
Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

3. Grundstückseigentümer/-in falls abweichend von Antragsteller/-in

Firma	
Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

3. Bauausführendes Unternehmen (Bohrfirma)

Firma			
Nachname, Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon			
E-Mail			
Zertifiziert nach DVGW 120-1 bzw. DVGW 120-1	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> gleichwertige Qualifikation

4. Fachgutachterliche Begleitung (sofern erforderlich)

Firma		
Nachname, Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
Sachverständiger nach § 18 BBodSchG, Sachgebiet 2	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

5. Standort der geplanten Bohrung

Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Gemeinde		
Flurnummern/Gemarkung		
Lage im Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja, Name und Zone:	<input type="checkbox"/> nein
Lage im Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bekannte Untergrundverunreinigungen, Altlasten, Grundwasserverunreinigungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lage auf einer Altlastenverdachtsfläche	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstiges		

6. Beschreibung des Vorhabens

Bohrbeginn/-ende		
Aufschluss von Grundwasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
erwarteter Grundwasserflurabstand (in m unter GOK)		
Lage im ersten Grundwasserstockwerk	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Durchteufung stockwerkstrennender Schichten/hydraulisch getrennter Stockwerke	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erschließung von artesisch gespanntem Grundwasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bohrverfahren inkl. Verfahrensbenennung	<input type="checkbox"/> Trockenbohrung:	
	<input type="checkbox"/> Spülbohrung, Spülmittelzusätze:	
Anzahl der Erdaufschlüsse		

Art des Aufschlussverfahrens	<input type="checkbox"/> Kleinrammbohrung/Rammkernsondierung <input type="checkbox"/> Rammkernbohrung <input type="checkbox"/> Rotationskernbohrung <input type="checkbox"/> Schlauchkernbohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Bohrdurchmesser (in mm)	
Bohrtiefe (in m unter GOK)	
Bohrlochverfüllung (inkl. Tiefenangaben)	<input type="checkbox"/> Tonpellets/Bentonit:
	<input type="checkbox"/> Zement-Bentonit-Suspension (Contractorverfahren):
	<input type="checkbox"/> Sand, Kies (unbelastetes Material):
	<input type="checkbox"/> Bohrgut, Begründung:
Sonstiges	

8. Beabsichtigter Ausbau der Bohrung

Ausbau­durchmesser	<input type="checkbox"/> DN 50	<input type="checkbox"/> DN 125	<input type="checkbox"/> DN _____
Ausbaumaterial	<input type="checkbox"/> PVC	<input type="checkbox"/> PEHD	<input type="checkbox"/> Stahl
Messstellenabschluss			
Bohrdurchmesser (in mm)			
Bohrtiefe (in m unter GOK)			
Bohrlochverfüllung (inkl. Tiefenangaben)	<input type="checkbox"/> Tonpellets/Bentonit:		
	<input type="checkbox"/> Zement-Bentonit-Suspension (Contractorverfahren):		
	<input type="checkbox"/> Sand, Kies (unbelastetes Material):		
	<input type="checkbox"/> Bohrgut, Begründung:		

Begründung für die Erfordernis/ Notwendigkeit der Messstelle	<input type="checkbox"/> dauerhaft
	<input type="checkbox"/> temporär (Dauer in Wochen)
Sonstiges, z. B. Ringraumverfüllung, Vollrohr, Sperrverrohrung etc.	
Dauer des Pumpversuchs, Förderrate	
Pumpe (Einbauart, Tiefe)	
Entsorgung des geförderten Grundwassers (Versickerung, Schmutzwasserkanal etc.)	

9. Anlagen

- Übersichtslageplan (M = ca. 1: 25.000) des Vorhabenstandortes
- Detaillageplan (M = 1: 5.000 oder M = 1: 1.000) mit Lage der Erdaufschlüsse
- Erwartetes Schichtenprofil des Untergrunds bis zur geplanten Bohrtiefe mit schematischem Ausbauplan
- Zertifikat über die Grundwasserunschädlichkeit der beim Verfüllen der Bohrlöcher verwendeten Tonpellets/Bentonits bzw. der Zement-Bentonit-Suspension
- bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik oder europäische technische Zulassung oder Umweltunbedenklichkeitszertifikat für das Ausbaumaterial bei der Errichtung von Grundwassermessstellen

10. Anzeigende/-r

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der oben genannten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise:

In Wasserschutzgebieten sind Bohrungen grundsätzlich verboten.

Diese Bohranzeige wird innerhalb eines Monats (nach Eingang der vollständigen Unterlagen) bearbeitet. Ist seit der Anzeige ein Monat vergangen, ohne dass eine Bearbeitung (Antwortschreiben) erfolgt ist, können die Arbeiten begonnen und so lange durchgeführt werden, bis auf das Grundwasser (nur 1. Stockwerk!) eingewirkt wird. Eine Bohrung vor Ablauf der Bearbeitungsfrist der Bohranzeige bzw. vor Erhalt des Antwortschreibens ist nicht zulässig (Bußgeldverfahren)!

Die Ergebnisse der Bohrung sind dem Landratsamt innerhalb eines Monats nach Abschluss vorzulegen.

Für die Bearbeitung der Bohranzeige ist eine Gebühr festzusetzen; diese beträgt zwischen 100,00 Euro und 300,00 Euro.

Hinweise zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/Verwaltung/Datenschutz> unter Wasserwirtschaft abgelegt und können dort eingesehen werden.

Bei Fragen zu der Bohranzeige wenden Sie sich bitte an Frau Hartenfels (Tel.: 09193 20-1716, E-Mail: gerda.hartenfels@erlangen-hoechstadt.de) oder Frau Roppelt (Tel.: 09193 20-1717, E-Mail: agnes.roppelt@erlangen.hoechstadt.de).